

Haben den Rhythmus im Blut:  
die Schlagwerker von Percussion Under Construction



Immer ein Erlebnis für Auge und Ohr:  
die Shows von Percussion Under Construction

## MITREISSENDE SCHLAG-RHYTHMEN UND SPIELEKONSOLE-HITS

### PERCUSSION UNDER CONSTRUCTION UND 3. SHOWCASE-KONZERT



Kapellmeister Justus Thorau,  
der selbst gern mal zur  
Spielekonsole greift, dirigiert im  
3. Showcase-Konzert Musik  
aus der Computerspielwelt

Sie wollen doch nur spielen: Diesen Satz dürfen Sie für das **3. Showcase-Konzert** der Saison durchaus wörtlich nehmen. Als »Games-Konzert« präsentiert das Saarländische Staatsorchester am **Sonntag, 25. Juni, 18:00 Uhr** die »Greatest Hits« aus der Welt der Online-Spiele. Längst hat sich die Computerspielmusik gewandelt: Das »Kinderzimmergedudel« der 80er ist passé – heute spielen renommierte Orchester vollwertige Soundtracks für Games ein. Eine stetig wachsende Fangemeinde verzeichnen Spiele aus dem Bereich Mittelalter/ Fantasy wie beispielsweise »Knights of Honor II« oder »The Elder Scrolls V: Skyrim« – entsprechend monumental kommen die dazugehörigen Soundtracks daher. Und erinnern in ihrer Kraft und Wucht an einen Richard

Wagner, der mit seinem »Ring des Nibelungen« eines der musikalischen Vorbilder schuf. Der »Einzug der Götter nach Walhall« erklingt denn auch im Showcase-Konzert, ebenso wie Saint-Saëns' »Danse macabre«. Und auch Spiele wie »Angry Birds«, »Journey«, »Lacuna«, »Stellaris« und »Assassin's Creed IV: Black Flag« werden musikalisch vorgestellt. Die musikalische Leitung des Showcase-Konzertes liegt in den Händen des ersten Kapellmeisters Justus Thorau, der, so es die Zeit erlaubt, auch selber gern mal zur Spielekonsole greift. Mit Yannick Süß, dem Komponisten der Musik zu »Knights of Honor«, und den beiden Saarbrücker Spieleentwicklern Julian Colbus und Jasmin Pfeiffer hat er sich Gäste eingeladen, die aus erster Hand aus ihrer

Arbeit in der Spieleszene berichten. Es gibt also viel Spannendes zu entdecken – lassen Sie sich in neue Welten entführen!

Und auch am **Samstag, 15. Juli, 19:30 Uhr** gibt's ordentlich was auf die Ohren: »Geometrum« lautet das Motto des Konzerts, mit dem die Schlagwerker von **Percussion Under Construction** das Publikum in die Welt des Metrums entführen. Auch fürs Auge wird einiges geboten: Akustische wie räumliche Figuren werden effektiv miteinander in Beziehung gesetzt, durch Live-Visuals zum Tanzen gebracht und durch das Spiel mit Licht und Nebel poetisch in Szene gesetzt. Lassen Sie sich entführen in eine ganze Welt voll mitreißender Rhythmen!  
SST



# VERZWEIFLUNG UND VERGNÜGUNGSSUCHT

WIEDERAUFNAHME: »LA TRAVIATA« IM GROSSEN HAUS



Hoffnungslose Liebe: Alfredo und Violetta  
(Sung Min Song und Valda Wilson)

Heute zählt sie zu den meistgespielten Opern überhaupt, zu ihrer Uraufführung 1853 geriet sie in Venedig aber zunächst zu einem Misserfolg: »La traviata«, Verdis einzige Oper, die in einem zeitgenössischen Setting spielt, was möglicherweise den Stein des Anstoßes bildete. Basierend auf Alexandre Dumas' »Dame aux camélias« komponierte Verdi das vielleicht vielschichtigste

Figurenporträt einer seiner Hauptfiguren. Zwischen Überschwang, Vergnügungssucht, tiefer Liebe und Verzweiflung schwankt »die vom Weg Abgekommene« – Violetta Valéry, die als Edelkurtisane in Paris ein auf den ersten Blick mondänes Leben führt. Doch aller Glanz ist nur gefühllose Fassade. Den Glauben an die Liebe hat sie längst verloren, bis sie Alfredo Germont trifft und ihre wahren



Valda Wilson als Edelkurtisane  
Violetta Valéry

Gefühle von ihm erweckt werden. Doch ihr Glück ist nur von kurzer Dauer: Violetta leidet an Schwind-sucht, aber auch den Zuständen der Gesellschaft, die sie bei Nacht verehrt, aber bei Tag ablehnt. Nun ist die Oper, eine der tragischsten Liebesgeschichten überhaupt, in der poetischen Inszenierung von Ben Baur zurück auf der Bühne des Saarländischen Staatstheaters.  
*Benjamin Wántig*

## LA TRAVIATA

Oper von Giuseppe Verdi | In italienischer Sprache mit deutschen und französischen Übertiteln

ML Justus Thorau  
R + B Ben Baur  
K Uta Meenen  
Ch Lillian Stillwell  
SE Gaetano Franzese  
D Benjamin Wántig  
C Jaume Miranda

Mit Liudmila Lokaichuk/Valda Wilson, Judith Braun/Melissa Zgouridi, Vera Ivanovic, Angelos Samartzis/Sung Min Song, Peter Schöne, Algirdas Drevinskas, Stefan Röttig, Markus Jaursch, Hiroshi Matsui, Hei-Chang Kim/Sang Man Lee, Dae-Seok Choi/Sung-Woo Kim; Saarländisches Staatsorchester, Opernchor, Statisterie

Wiederaufnahme  
Samstag, 17. Juni 2023  
19:30 Uhr, Großes Haus

Weitere Vorstellungen  
Juni 20., 22., 27., 30.  
Juli 8., 13., 16.

## SCHÖNHEIT DER SPRACHE

»ONOMATOPOESIE« IM GROSSEN HAUS

### ONOMATOPOESIE

Ein Sprachkonzert mit Jugendlichen aus Freyming-Merlebach, Saarbrücken und Sarreguemines sowie dem Saarländischen Staatsorchester

Mit Unterstützung des Deutsch-Französischen Jugendwerks

ML Nathan Blair  
R Anna Arnould-Chilloux,  
Luca Pauer  
B + K Daniel Tauer  
Komposition Dominik Tremel

Mit Jugendlichen aus Freyming-Merlebach, Saarbrücken und Sarreguemines; Saarländisches Staatsorchester

Freitag, 7. Juli 2023  
19:30 Uhr, Großes Haus

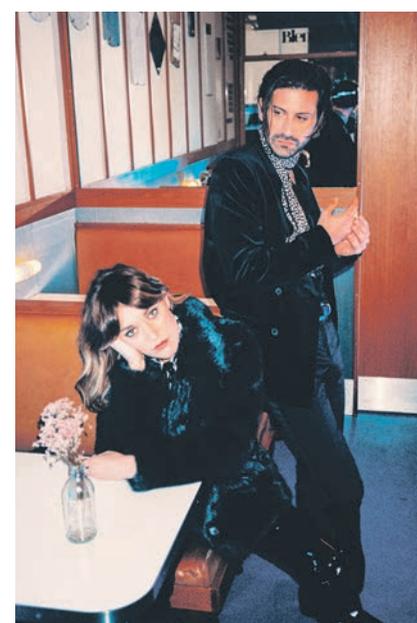
Wie kann eine deutsch-französische Begegnung zwischen jungen Menschen gelingen? Auf der Bühne des Saarländischen Staatstheaters!

Seit Dezember 2022 wurden Interviews zwischen deutschen und französischen Jugendlichen geführt, lautmalerische Wörter gesammelt, Ausschnitte aus Shakespeares Werk »Romeo und Julia« unter die Lupe genommen und selbstgeschriebene Texte verfasst. Nun wurden sie vom Musiker Dominik Tremel zu einem Musikstück zusammengeführt. Präsentiert wird diese Klanginstallation neben einem Konzert des Saarländischen Staatsorchesters. Unter der musikalischen Leitung von Nathan Blair erklingt die Ballettsuite »Romeo und Julia« Nr. 2 op. 64b von Sergej Prokofjew. Vor dem Hintergrund der größten Liebesgeschichte entsteht eine deutsch-französische Freundschaft par excellence.  
*Luca Pauer*

## INTIM UND VERSPIELT

KONZERTSAISON: »BANDIT BANDIT«

Bekannt wurden »Bandit Bandit« als Duo aus Montpellier und Lyon vor allem ihrer aggressiven Riffs wegen. Der Bandname entsteht während eines Photoshoots: Maëva und Hugo (so die Namen beider Bandmitglieder) in Schals und Cowboystiefeln, mit Pistolen in ihren Händen, im Hintergrund weite, dürre Wüstenlandschaft und vereinzelt Kakteen. Es ist dieses ungeheure Selbstbewusstsein, welches sich um keinerlei Konventionen zu scheren scheint, das »Bandit Bandit«, auch durch Songs wie »Maux«, ihrem ersten durchweg französischen Track, schnell den Spitznamen »Bonnie & Clyde of Rock« einbringt. Obgleich kathartisch und oft egozentrisch, sind die Texte der Band sowohl durch große Intimität, als auch durch Verspieltheit und Freimütigkeit, wenn nicht sogar Schamlosigkeit gekennzeichnet, jedoch immer auch durch absolute Aufrichtigkeit und eine stets unerhört politische Durchschlags-



Die Formation »Bandit Bandit« aus Lyon, kommt am 8. Juli in die sparte4

kraft. Es sind ehrliche Songs, die kein Blatt vor den Mund nehmen, die sich vollends entblättern und in denen sich eine mitreißende Musik Bahn bricht.

# SCHRILL, LAUT, LUSTIG: IN DER SPARTE4 GEHT DIE LUZI AB

SEHENSWERT: »DIE BETTWURST« BEGEISTERT PUBLIKUM UND PRESSE

Ab sofort geht in der sparte4 buchstäblich ›die Luzi‹ ab, jetzt wo das turbulente Musical »Die Bettwurst« von Rosa von Praunheim seine heiß ersehnte Premiere feierte. »In Saarbrückens sparte4 läuft jetzt das ›Bettwurst-Musical – ein großer Spaß mit melancholischem Unterbau.«, meint zum Beispiel Tobias Kessler in seiner Premierenkritik in der Saarbrücker Zeitung. Sein begeistertes Urteil lautet: »Die Inszenierung in Saarbrücken ist ein Fest für alle Beteiligten, nicht zuletzt für die Mimen (...): Thorsten Köhler erweist sich als wonnige Rampensau.« Und auch die Musik der Inszenierung kommt gut weg: »Die Musik des Trios auf der Bühne hat viel Schwung – irgendwo zwischen Jazz, Pop, Schlager und ironischem Balladenschmalz.« Michael Schmitt feiert den Theaterabend im saartext: »Schrill, laut, bunt, lustig, kurzweilig und mit vielen Zitaten aus dem Film präsentiert sich die Inszenierung in der sparte4. Die Schauspieler,

allen voran die beiden Hauptrollen, überzeugen voll und ganz! Mit einer Glanzleistung reißen sie den Saal mit, spielen mit Klischees und Übertreibung. Sehenswert!« Begeistert war auch Jana Bohlmann von SR 2 KulturRadio: »Da wird einem wirklich ein Spektakel der Extraklasse geboten. In der sparte4 wird ein theatralisches und musikalisches Feuerwerk gezündet!«



Lebendig gewordene Bettwurst: Jan Hutter



Schrilles Paar: Dietmar (Thorsten Köhler) und Luzi (Christiane Motter)



Illustre Gesellschaft: v.l.n.r. Jan Hutter, Laura Trapp, Michi Wischniowski, Thorsten Köhler und Christiane Motter

**DIE BETTWURST  
DAS MUSICAL!**

Weitere Vorstellungen  
Juni 11., 13., 22., 24., 30. | Juli 7.



Erek und Anna sind eigentlich ein glückliches Paar ...

## ZEIT-DIAGNOSTISCHE TIEFE

»DIE KOMMUNE« HATTE IN DER ALTEN FEUERWACHE PREMIERE

Nochmal neu beginnen! Eine andere Lebensform ausprobieren! Dazu will Anna ihren Mann Erek bringen, als er die Villa seines Vaters erbt. Tatsächlich gründen die beiden eine Kommune. Die neue Gemeinschaft gibt sich Regeln, diskutiert, feiert und kocht zusammen. Doch dann verliebt sich Erek in die junge Studentin Emma und setzt durch, dass sie auch in die Villa einzieht. Cathrin Ells-Seringhaus von der Saarbrücker Zeitung urteilt nach der Premiere: »Zunehmend fällt Gregor Trakis zurück in Spießbürger-Attitüden, will lieber Wettbewerbe gewinnen als Beziehungsprobleme lösen und spielt seine Machtposition als Hausbesitzer aus. Anna wiederum verliert mehr und mehr an Selbstbewusstsein, schließlich auch ihren Job. Man schaut Gaby Pochert bei einer Glanzleistung zu: Wie sie immer mehr feine Risse in die Fassade der starken, rationalen Frau meißeilt, bis nur noch mürb-resignative Gesten übrig bleiben.«

Und Heiner Dahl vom saartext findet: »Kurzweiliges Theater. Das Ensemble verschafft der vorhersehbaren Handlung mit Sprachwitz und Spielfreude zeit-diagnostische Tiefe. Und die Quintessenz: Alle

Lebensstile bleiben auf ewig ungewiss.« Wer einen Blick in die Kommune werfen will: Für die nächsten Vorstellungen gibt es noch Karten (Termine links im Infokasten).

Simone Kranz



... bis Erek sich in die Studentin Emma verliebt.

**DIE KOMMUNE**

Weitere Vorstellungen  
Juni 9., 15., 17., 24. | Juli 7., 9., 14.



### AUF DER ANDEREN SEITE DES VORHANGS THEATERFÜHRUNG

Am Freitag, 16. Juni, 14:00 Uhr, und am Samstag, 1. Juli, 9:30 Uhr, werden Führungen für Privatpersonen durch das Große Haus des Saarländischen Staatstheaters angeboten. Für einen Unkostenbeitrag von 5 Euro pro Person erhalten die Teilnehmer\*innen während des ca. zweistündigen Rundgangs einen Einblick in zahlreiche Abteilungen auf und hinter der Bühne (Bühne, Requisitenfundus, Maske, Kostümfundus etc.) – und erfahren sicher auch die ein oder andere Anekdote aus dem Theateralltag ...

Buchbar an der Theaterkasse: 0681/3092-486, Treffpunkt: Zuschauerengang am Tbilisser Platz.



Experimentell: Melanie Lambrou und Nicola Strada in einer Szene von »The Privacy of Things«

### FREITAG, 9. JUNI 2023

**DIE FLEDERMAUS** | 19:30–22:45 Uhr, Großes Haus  
Operette in drei Akten von Johann Strauss | FV

**DIE KOMMUNE** | 19:30–21:30 Uhr, Alte Feuerwache  
Schauspiel von Thomas Vinterberg nach dem gleichnamigen Film | 19:00 Einführung | Fr AFW, FV

### SAMSTAG, 10. JUNI 2023

**HAIR** | 19:30–21:50 Uhr, Großes Haus  
The American Tribal Love-Rock-Musical | FV

**DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHER** | 19:30–20:30 Uhr, Alte Feuerwache  
nach dem Roman von Johann Wolfgang Goethe | FV

**OH, MAMA! MANCHMAL SITZE ICH ZUHAUSE UND GOOGLE MEINE KINDER** | **URAUFFÜHRUNG** | 20:00–21:45 Uhr, sparte4 | Ein Stück von Rebekka David & Ensemble | In Zusammenarbeit mit dem Ensemble4 | Anschl. Nachgespräch mit Familiencoachin Alexandra Köhler (»Kinderflüsterei«) | FV

### SONNTAG, 11. JUNI 2023

**OPHELIA** | **URAUFFÜHRUNG** | **THEATERTAG** | 18:00–20:20 Uhr, Großes Haus  
Oper in 12 Bildern von Sarah Nemtsov | 17:30 Einführung | Kompositionsauftrag des Saarländischen Staatstheaters gefördert durch die Ernst von Siemens Musikstiftung | So I, FV

**DIE BETTWURST** | **URAUFFÜHRUNG** | 20:00–21:30 Uhr, sparte4  
von Rosa von Praunheim | Musik von Heiner Bomhard | So S, FV

### DIENSTAG, 13. JUNI 2023

**PAUL ODER IM FRÜHLING GING DIE ERDE UNTER** | 19:00–20:15 Uhr, Historisches Museum Saar  
Monolog von Sibylle Berg mit Bernd Geiling | FV

**DIE BETTWURST** | **URAUFFÜHRUNG** | 20:00–21:30 Uhr, sparte4  
von Rosa von Praunheim | Musik von Heiner Bomhard | FV

### MITTWOCH, 14. JUNI 2023

**BROADWAY DANNY ROSE** | 19:30–21:50 Uhr, Großes Haus  
Komödie mit Musik | Nach dem gleichnamigen Film von Woody Allen | FV

### DONNERSTAG, 15. JUNI 2023

**DIE KOMMUNE** | 19:30–21:30 Uhr, Alte Feuerwache  
Schauspiel von Thomas Vinterberg nach dem gleichn. Film | 19:00 Einführung | Do AFW/J Abo AFW, FV

### FREITAG, 16. JUNI 2023

**BROADWAY DANNY ROSE** | 19:30–21:50 Uhr, Großes Haus  
Komödie mit Musik | Nach dem gleichnamigen Film von Woody Allen | Fr II, STG, FV  
**Achtung: Straßensperrung rund ums Große Haus wegen des Saarbrücker Firmenlaufs!**

**MONA UND DER TURM DER STILLE KINDERKONZERT** | 10:00 + 17:00 Uhr | sparte4 **4+**  
Ein interaktives Konzert für Jung und Alt | FV

**THE PRIVACY OF THINGS** | **URAUFFÜHRUNG** | 19:30–20:40 Uhr, Alte Feuerwache  
Tanzstück von Stijn Celis | Fr AFW IV, FV

**BLICK HINTER DEN VORHANG** | 14:00 Uhr, Großes Haus  
Öffentliche Theaterführung | Karten (5 €) an der Theaterkasse erhältlich. | FV

### SAMSTAG, 17. JUNI 2023

**SPIELPLANVORSTELLUNG 2023/2024** | 11:00 Uhr, Großes Haus  
Für alle Abonnenten und die, die es werden wollen | Eintritt frei – Voranmeldung an der Theaterkasse erforderlich: 0681/3092-486

**LA TRAVIATA** | **WIEDERAUFNAHME** | 19:30–22:10 Uhr, Großes Haus  
Oper von Giuseppe Verdi | FV

**DIE KOMMUNE** | 19:30–21:30 Uhr, Alte Feuerwache  
Schauspiel von Thomas Vinterberg nach dem gleichn. Film | 19:00 Einführung | FV

**SONNTAG, 18. JUNI 2023**

**COURAGE!** | 14:30–16:10 Uhr, Großes Haus  
Ballettabend mit Choreographien von Stijn Celis und Kurt Jooss | 14:00 Einführung | So II, VB, FV |  
anschl. Theatertreff

**DAS KIND MALT** | **URAUFFÜHRUNG** | 20:00–21:20 Uhr, sparte4  
Schauspiel von Dorian Brunz | FV

**DIENSTAG, 20. JUNI 2023**

**LA TRAVIATA** | 19:30–22:10 Uhr, Großes Haus  
Oper von Giuseppe Verdi | STG Di, FV

**MITTWOCH, 21. JUNI 2023**

**HAIR** | 19:30–21:50 Uhr, Großes Haus  
The American Tribal Love-Rock-Musical | J Abo GH/J Abo Mix, FV

**BITTE WARTEN.** | **URAUFFÜHRUNG** | 19:30–21:10 Uhr, Alte Feuerwache  
Musikalisch-literarische Kammerrevue mit Unerhörtem von Georg Kreisler | FV

**DAS KIND MALT** | **URAUFFÜHRUNG** | 20:00–21:20 Uhr, sparte4  
Schauspiel von Dorian Brunz | FV

**DONNERSTAG, 22. JUNI 2023**

**LA TRAVIATA** | 19:30–22:10 Uhr, Großes Haus  
Oper von Giuseppe Verdi | FV

**PAUL ODER IM FRÜHLING GING DIE ERDE UNTER** | 19:00–20:15 Uhr, Historisches Museum Saar  
Monolog von Sibylle Berg mit Bernd Geiling | FV

**HAMLETS KINDER DIE ZEIT IST AUS DEN FUGEN** | **URAUFFÜHRUNG** | **ZUM LETZTEN MAL** | 19:30 Uhr,  
Alte Feuerwache | Eine Produktion des Jungen Ensembles nach Motiven von William Shakespeare | FV 14+

**DIE BETTWURST** | **URAUFFÜHRUNG** | 20:00–21:30 Uhr, sparte4  
von Rosa von Praunheim | Musik von Heiner Bomhard | J Abo Sparte, FV

**FREITAG, 23. JUNI 2023**

**HAMLET** | 19:30–22:15 Uhr, Großes Haus  
Schauspiel von William Shakespeare | 19:00 Einführung | Fr I, FV

**WIE SPÄTER IHRE KINDER** | **DEUTSCHSPRACHIGE ERSTAUFFÜHRUNG** | **ZUM LETZTEN MAL** | 19:30–22:25  
Uhr, Alte Feuerwache | Schauspiel nach dem Roman »Leurs enfants après eux« von Nicolas Mathieu  
Zweisprachig, mit französischen Übertiteln | FV 

**SAMSTAG, 24. JUNI 2023**

**OPHELIA** | **URAUFFÜHRUNG** | 19:30–21:50 Uhr, Großes Haus  
Oper in 12 Bildern von Sarah Nemtsov | 19:00 Einführung | Kompositionsauftrag des Saarländischen  
Staatstheaters gefördert durch die Ernst von Siemens Musikstiftung | Sa I, STG, FV

**DIE KOMMUNE** | 19:30–21:30 Uhr, Alte Feuerwache  
Schauspiel von Thomas Vinterberg nach dem gleichnamigen Film | 19:00 Einführung | Sa AFW, FV

**DIE BETTWURST** | **URAUFFÜHRUNG** | 20:00–21:30 Uhr, sparte4  
von Rosa von Praunheim | Musik von Heiner Bomhard | FV

**SONNTAG, 25. JUNI 2023**

**3. SHOWCASE-KONZERT GAMES-KONZERT** | 18:00 Uhr, Großes Haus  
Mit Musikausschnitten aus den Computerspielen »Angry Birds«, »Knights of Honor II«, »The Elder Scrolls V:  
Skyrim«, »Journey«, »Lacuna«, »Stellaris« und »Assassin's Creed IV: Black Flag« | FV

**DIENSTAG, 27. JUNI 2023**

**LA TRAVIATA** | 19:30–22:10 Uhr, Großes Haus  
Oper von Giuseppe Verdi | FV



Spritzig: Netta Or (Rosalinde) und Peter Schöne (Eisenstein) in der Operette »Die Fledermaus«



Emotional: Christian Clauß, Liudmila Lokaichuk und Valda Wilson (hinten) in »Ophelia«

**SAARLÄNDISCHES  
STAATSTHEATER****VORVERKAUFSKASSE**

Schillerplatz 2  
66111 Saarbrücken

Telefon 0681 3092-486  
Abonnement 0681 3092-482  
Besuchergruppen-Service  
0681 3092-484  
Fax 0681 3092-416  
E-Mail  
kasse@staatstheater.saarland

**Öffnungszeiten**  
Montag bis Freitag  
10:00–18:00 Uhr  
Samstag 10:00–14:00 Uhr

**LEGENDE**

- ML = Musikalische Leitung
- R = Regie
- D = Dramaturgie
- B = Bühnenbild
- K = Kostüme
- Ch = Choreografie
- V = Video
- P = Performance

[www.staatstheater.saarland](http://www.staatstheater.saarland)

Weitere Termine finden Sie unter [www.staatstheater.saarland](http://www.staatstheater.saarland)

SAARLÄNDISCHES  
STAATSTHEATER

**DEIN ABO  
IST BUNT.**

Jetzt buchen!

**25% sparen!**  
Bequem. Individuell. Reservierter Lieblingsplatz.

www.staatstheater.saarland

## ABO? LOHNT SICH!

Geht es Ihnen auch manchmal so? Schon lange haben Sie sich vorgenommen, etwas zu unternehmen, zum Beispiel mal wieder ins Theater zu gehen. Und prompt meldet sich der innere Schweinehund, und der sitzt ja bekanntlich leider oft am längeren Hebel. Doch man kann ihn ganz gut austricksen: Beispielsweise, indem man Termine im Voraus plant und gleich Nägel mit Köpfen macht.

Im Falle des Theaterbesuchs geht das ganz wunderbar mit einem Abonnement: Je nach gewählter Abo-Reihe buchen Sie vier bis acht feste Termine, verteilt über die gesamte Saison – und erhalten sämtliche Karten für Ihre Aufführungen auf einen Schlag. Umständliches Kartenorganisieren entfällt somit. Angenehmer Nebeneffekt: Sie sparen nicht nur Zeit, sondern auch bares Geld – ein Abonnement ist ca. 25% günstiger, als wenn Sie Tickets im Einzelverkauf erwerben. Natürlich gibt's noch viele weitere Vorteile:

### RESERVIERT: IHR LIEBLINGSPLATZ

Genießen Sie die Aufführungen Ihrer Abo-Reihe vom exklusiv für Sie reservierten Lieblingsplatz – eine ganze Saison lang.

### 25% SPAREN – AUCH BEIM EINZELKARTENKAUF

Mit einem Abonnement sparen Sie rund 25% gegenüber dem regulären Einzelkartenpreis. Abonnements, die Sie für Ihre minderjährigen Kinder erwerben, werden sogar mit 60% gegenüber dem Normalpreis rabattiert.

### UMTAUSCH? KEIN PROBLEM!

Sie sind verhindert? Kein Problem: Bis spätestens drei Tage vor dem Termin können Sie Ihren Theaterbesuch auf ein anderes Datum verlegen – zwei Mal kostenfrei, ab dem dritten Umtausch berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 2,50 €.

### FREIE FAHRT ZUM THEATER!

Auch Ihre Abokarten gelten als Fahrkarte: am Veranstaltungstag saarlandweit im SaarVV ab vier Stunden vor Aufführungsbeginn bis Betriebsschluss.

### JETZT BUCHEN: IHR ABO

Premieren-Abos, gemischte Abos im Großen Haus am Wochentag Ihrer Wahl von Dienstag bis Sonntag, Abos für Schauspiel-, Tanz- und Konzertliebhaber und, und, und: In unserem vielfältigen Abo-Angebot findet jeder etwas Passendes!

Sichern Sie sich jetzt Ihren Lieblingsplatz für die nächste Saison – sämtliche Abo-Reihen für 2023/2024 sind im Verkauf.

Kommen Sie an der Theaterkasse vorbei, unsere Mitarbeiterinnen beraten Sie gern:  
Dienstag bis Freitag 10–18 Uhr  
Samstag 10–14 Uhr

Oder aber Sie buchen Ihr Abo ganz bequem online – unser Webshop hat 24 Stunden rund um die Uhr geöffnet.



Passender geht's nicht: Farblich perfekt zum Abo-Plakat präsentieren sich die Schauspieler Michi Wischniowski und Jan Hutter – mit ihren Kostümen aus dem Musical »Die Bettwurst«

### KENNEN SIE SCHON DIE THEATERCARD?

Die ist ideal, wenn Sie kein Abo buchen möchten, aber trotzdem häufig ins Theater gehen wollen. Nach dem Prinzip der BahnCard gibt's mit der TheaterCard 50% Ermäßigung auf den regulären Einzelkartenpreis. Die TheaterCard ist ab Ausstellungsdatum ein Jahr gültig und kostet 94,00 €, eine PartnerCard gibt's für 47,00 €.

# VORHANG AUF FÜR DIE THEATER-SAISON 2023/2024

SAVE THE DATE: KARTENVORVERKAUF AB 1. JULI 2023

Die alte Saison ist noch nicht zu Ende, da steht die neue schon in den Startlöchern: mit vielen spannenden Neuproduktionen und etlichen Publikumsrennern, die auf den Spielplan zurückkehren. Der Vorverkauf für sämtliche Aufführungen der neuen Spielzeit startet am 1. Juli 2023 ab 10 Uhr – sowohl online als auch an der Theaterkasse.

Freuen Sie sich auf viele neue Produktionen wie »Endstation Sehnsucht«, mit der Christoph Mehler als neuer Schauspielerektor des Hauses seinen Einstand gibt, auf »Das Bildnis des Dorian Gray« oder den schwarzhumorigen Klassiker »Arsen und Spitzenhäubchen«.

Musicalfans werden gleich dreifach glücklich gemacht, denn neben der Wiederaufnahme der »Bettwurst« finden sich »Anatevka« und das rockige Trash-Musical »Hedwig and the Angry Inch« im Spielplan.

Und Opernliebhaber dürfen sich neben der Fortsetzung des »Rings« mit der »Walküre« auf große italienische Oper (»Il trittico« und »Aida«) oder die »Entführung aus dem Serail« freuen.

Und was wäre ein Theater-Spielplan ohne Weihnachtsmärchen? In diesem Jahr erobert der



Mit dieser Wiederaufnahme erfüllen wir nicht nur Ballettfans einen Herzenswunsch: Der »Nussknacker« ist zurück – ab 15. Dezember 2023 im Großen Haus!

»Lebkuchenmann« die Bühne – mit viel Musik, als Stück für die ganze Familie. Die genannten Stücke sind natürlich nur eine Auswahl aus dem prallvollen und unterhaltsamen Theater-Spielplan, den das Staatstheater auf die Beine gestellt hat.

Informationen zu sämtlichen Stücken finden Sie im neuen Spielzeithaft, und dazu im Konzertteil alles Wissenswerte rund um die Konzerte des Saarländischen Staatsorchesters. Die Broschüre liegt an der Theaterkasse und in den Spielstätten des Staatstheaters

aus, online kann der Spielplan über die Website des Staatstheaters abgerufen werden. Am besten, Sie fangen gleich an, Ihre ganz persönliche Theatersaison 2023/2024 zu planen!

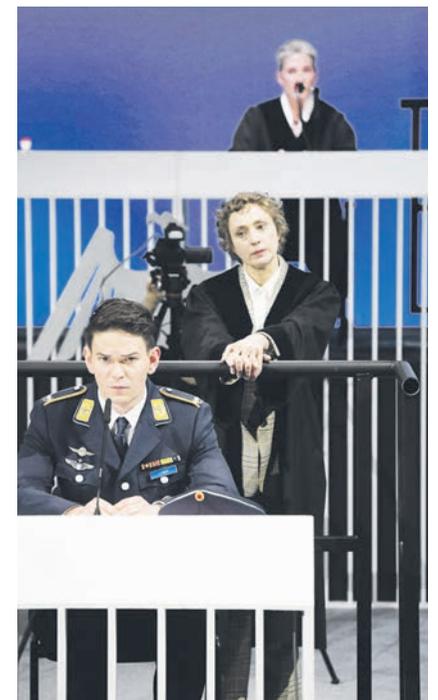
Ines Schäfer



Verschwörungstheorien aus der Sicht eines Vierbeiners betrachtet: »Ich, Akira« ist ab 29. September 2023 wieder in der sparte4 zu sehen.



»Die Leiden des jungen Werther« sind längst ein Dauerbrenner: Ab 22. November 2023 stürmt und drängt Raimund Widra mit seiner grandiosen Solo-Performance durch die Alte Feuerwache.



Schuldig oder nicht schuldig? Am Ende entscheidet das Publikum: Ferdinand von Schirachs Gerichts-drama »Terror« ist ab 21. September 2023 wieder in der Alten Feuerwache zu erleben.

# SCHÖNSTE VERGÄNGLICHKEIT

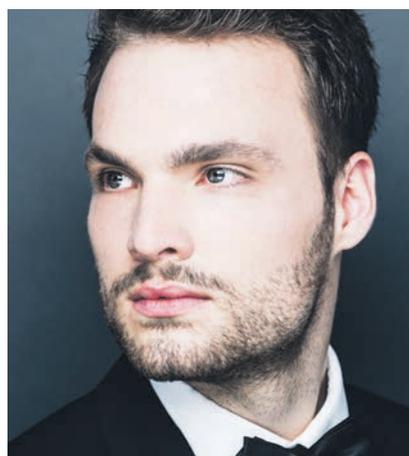
## LETZTES SINFONIEKONZERT DER SAISON: FAURÉ UND TSCHAIKOWSKY

Gabriel Faurés Requiem nimmt unter den Totenmessen eine Sonderstellung ein – liebevoll und optimistisch findet es eine musikalische Sprache, die vom Übergang in das Jenseits spricht. Für Fauré selbst war dies von zentraler Bedeutung, er beschrieb seine Komposition »vom menschlichen Vertrauen in die Ewigkeit beherrscht«. So beinhaltet das Werk nicht das traditionelle »Dies irae« (Tag des Zorns), sondern schließt mit dem nicht-liturgischen »In paradisum« (Im Paradies). Auch Peter Tschaikowskys 6. Sinfonie spricht von der Vergänglichkeit – der Schlusssatz zeigt durchaus musikalische Nähe zu einem Requiem – und der unerwartete Tod des Komponisten wenige Tage nach der Uraufführung trug seinen



Zu Gast: Sopranistin Olivia Doray

Teil zur Mythenbildung bei. Doch obwohl Tschaikowsky Zeit seines Lebens von Selbstzweifeln geplagt war, gestand er über seine letzte Komposition: »Mir scheint, dass mir diese Sinfonie gelungen ist.



Max Dollinger (Bariton)

In diese habe ich, ohne Übertreibung gesagt, meine ganze Seele gelegt.« So entsteht in der Sinfonie ebenso die Hoffnung auf Versöhnung.  
Anna Maria Jurisch

### 8. SINFONIEKONZERT VON DER EWIGKEIT

In Kooperation mit den Musikfestspielen Saar

**Gabriel Fauré** Requiem op. 48  
**Peter Iljitsch Tschaikowsky** 6. Sinfonie h-Moll op. 74 (»Pathétique«)

Mit Olivia Doray (Sopran), Max Dollinger (Bariton); Vokalensemble '83, Saarländisches Staatssorchester

**Sonntag, 2. Juli 2023**

11:00 Uhr, Alte Schmelz, St. Ingbert

Shuttlebus für 5 € pro Person an der Theaterkasse buchbar: 0681/3092-486, Abfahrt 10 Uhr, Staatstheater

# KLANGFÜLLE IM QUARTETT

## 12. KAMMERKONZERT

Zwei Streichquartette aus den 1870er Jahren, die für unterschiedliche Ästhetiken stehen und die doch der Wille zur quasi orchestralen Klanggeste vereint: das

### 12. KAMMERKONZERT

**Edvard Grieg** Streichquartett g-Moll op. 27

**Johannes Brahms** Streichquartett a-Moll op. 51 Nr. 2

Mit Haiganus Cutitaru (Violine), Michaela Theis (Violine), Denis Theis (Viola), Adnana Rivinius (Violoncello)

**Sonntag, 9. Juli 2023**  
11:00, Großes Haus

einziges Quartett des Norwegers Edvard Grieg und das nach jahrelangem Ringen mit der Form entstandene 2. Quartett von Johannes Brahms. Griegs Quartett wird durch ein Mottothema zusammengehalten, das sich durch alle Sätze zieht. Daneben »verirrt« es sich aber immer wieder in entrückten Episoden von großer Schönheit. Brahms' Verfahren der »entwickelnden Variation«, mit dem er aus Minimotiven größere Formabschnitte gewinnt, ist dem entgegengesetzt. Auch in seinem 1873 erschienenen a-Moll-Quartett geht alles organisch auseinander hervor, ohne dass Brahms darüber die packende Emotionalität seiner Musik vernachlässigt hätte.  
Benjamin Wäntig

### STAATSORCHESTER ON TOUR FESTKONZERT ZU 60 JAHREN ÉLYSÉE-VERTRAG

2023 jährt sich das Jahrhundertabkommen, das die Aussöhnung von Deutschland und Frankreich herbeiführte und den Grundstein einer tiefen generationenverbindenden Freundschaft legte, zum 60. Mal. An dem für beide Länder so erinnerungsträchtigen Ort Verdun möchten die Musikfestspiele Saar der deutsch-französischen Geschichte gedenken und die deutsch-französische Freundschaft feiern. In einer Kooperation mit dem Saarländischen Staatstheater und dem Vokalensemble '83 laden die Musikfestspiele ein zu einem Fest der Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit, zu einer musikalischen Hommage an den Frieden.



Auf dem Programm: Gabriel Faurés Requiem op. 48 und Saint-Saëns' 3. Sinfonie c-Moll op. 78, genannt »Orgelsinfonie«.

**Samstag, 15. Juli, 19:00 Uhr,**  
Kathedrale Notre-Dame de Verdun

In Kooperation mit den Musikfestspielen Saar

Bildnachweise: Seite 1 PUC(Gruppenbild)©Eric Thoma, PUC©Astrid Karger, Justus Thorau©Marie-Luise Manthei Seite 2 »La traviata«©Andrea Kremper, Bandit Bandit©dq agency, Seite 3 »Die Bettwurst«, »Die Kommune«©Martin Kaufhold Seite 4 Theaterführung©Honkphoto, »The privacy of things«©Bettina Stöß Seite 5 »Die Fledermaus«, »Ophelia«©Martin Kaufhold Seite 6 »Hair«©Oliver Dietze, Abo/»Die Bettwurst«©Ines Schäfer Seite 7 »Der Nussknacker«©Ursula Kaufmann, »Ich, Akira«, »Terror«, »Die Leiden des jungen Werther«©Martin Kaufhold Seite 8 Olivia Doray©Christine Ledroit-Perrin, Max Dollinger©Kirsten Nijhof, Kathedrale Verdun©@guitou60 – stock.adobe.com

### IMPRESSUM

**Herausgeber**  
Saarländisches Staatstheater  
GmbH  
Schillerplatz 1  
66111 Saarbrücken

**Generalintendant Bodo Busse**  
**Kaufmännischer Direktor**  
Prof. Dr. Matthias Almstedt

**Redaktion Nicole Donato,**  
Ines Schäfer  
**Redaktionelle Mitarbeit**  
Anna Maria Jurisch, Thorsten Köhler, Simone Kranz, Luca Pauer, Benjamin Wäntig

**Gestaltung und Satz**  
Wiebke Genzmer, Berlin  
**Verlag und Druck** Saarbrücker  
Zeitung Druckhaus GmbH  
**Redaktionsschluss** 05.06.2023